

1 BERUFS- UND ARBEITSWELT .. 2

1.1 ARBEITSRECHT	2
1.1.1 Die Berufsausbildung	2
1.1.2 Qualifikation und Weiterbildung.....	4
1.1.3 Der Ausbildungsvertrag	6
1.1.4 Entstehung und Inhalt eines Arbeitsvertrags	8
1.1.5 Regelung der Arbeitszeit und des Urlaubs ..	10
1.1.6 Kündigungsschutz	12
1.1.7 Qualifikation, Mobilität und Beschäftigung	14
1.1.8 Lernen, Arbeiten und Leben in Europa	16
1.1.9 Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit	18
1.2 VERSCHIEDENE REGELUNGEN – WOHER KOMMEN DIE?	20
1.2.1 Sozialpartner – Staffelung der Rechtsprechung – Günstigkeitsprinzip.....	20
1.2.2 Gleicher Lohn für gleiche Arbeit? – Gültigkeitsbereiche von Tarifverträgen.....	22
1.2.3 Wo ist der tarifliche Lohn festgelegt? – Tarifvertragsarten und -inhalte	24
1.2.4 Entgelt und Entgeltformen	26
1.2.5 Geld her, oder ich streike! – Geht das so einfach? Tarifrunden und -verhandlungen	28
1.2.6 Der Betriebsrat	30
1.2.7 Jugend- und Auszubildendenvertretung....	32
1.2.8 Mitbestimmung im Unternehmen – das Drittelbeteiligungsgesetz und das Montanmitbestimmungsgesetz	34
1.2.9 Das Mitbestimmungsgesetz von 1976	36
1.3 ARBEITSSCHUTZ	38
1.3.1 Technischer Arbeitsschutz.....	40
1.3.2 Achtung, elektrischer Strom!	42
1.3.3 Jugendarbeitsschutz	44
1.3.4 Kind und/oder Karriere	46
DIE GRUPPENARBEIT	48

2 WIRTSCHAFT UND RECHT..... 49

2.1 RECHTSGESCHÄFTE	50
2.1.1 Rechts- und Geschäftsfähigkeit.....	50
2.1.2 Rechtsgeschäfte – wirtschaftliches Handeln in unterschiedlichen Situationen	52
2.1.3 Angebot bleibt Angebot? Der Kaufvertrag – Antrag und Annahme	54
2.1.4 Der Haken mit dem „Kleingedruckten“ – allgemeine Geschäftsbedingungen.....	56
2.1.5 Vertragsstörungen – Nicht-Rechtzeitig-Zahlung	58
2.1.6 Vertragsstörungen: mangelhafte Lieferung und Nicht-Rechtzeitig-Lieferung.....	60
2.1.7 Wichtige Vertragsarten: Werkvertrag, Mietvertrag und Dienstvertrag	62
2.1.8 Bargeldloser Zahlungsverkehr	64
2.1.9 Bedürfnisse und Bedarf	66
2.1.10 Sparen.....	68
2.1.11 Verbraucherkredite – Kaufen auf Pump	70
2.1.12 Verschuldung.....	72
2.2 BETRIEBS- UND UNTERNEHMENSFORMEN.....	74
2.2.1 Der Betrieb als Teil der Wirtschaft	74
2.2.2 Betriebliche Ziele und wirtschaftliche Kennzahlen.....	76
2.2.3 Unternehmensgründung.....	78
2.2.4 Rechtsformen von Unternehmen: Einzelunternehmen und Personen- gesellschaften	80
2.2.5 Kapitalgesellschaften	82
2.2.6 Aktiengesellschaften und Genossenschaften	84
2.2.7 Wirtschaftliche Verflechtungen – Unternehmenszusammenschlüsse	86
2.3 WIRTSCHAFTSORDNUNGEN.....	88
2.3.1 Grundmodelle der Wirtschaftsordnungen....	88
2.3.2 Die soziale Marktwirtschaft und ihre Probleme.....	90
2.3.3 Die Zentralverwaltungswirtschaft in der DDR und ihr Zusammenbruch.....	92
2.3.4 Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft	94

2.3.5	Maßnahmen staatlicher Wirtschafts- und Konjunkturpolitik	96
2.3.6	Wirtschaftliche Folgen der Globalisierung...	98

MINDMAP	100
---------------	-----

3 SOZIALPOLITIK UND STRUKTURWANDEL

3.1	SOZIALPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK	102
3.1.1	Sozialstaat – Sozialpolitik – soziale Sicherung	102
3.1.2	Gesetzliche Krankenversicherung	104
3.1.3	Im Krankheitsfall	106
3.1.4	Die Pflegeversicherung	108
3.1.5	Die Rentenversicherung	110
3.1.6	Arbeitsförderung und Arbeitslosenversicherung	112
3.1.7	Ohne Moos nix los – Entgeltersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit oder drohender Arbeitslosigkeit	114
3.1.8	Die gesetzliche Unfallversicherung	116
3.1.9	Und wenn es uns in die Ferne zieht ... Internationale Sozialversicherung	118
3.1.10	Individualversicherung	120
3.1.11	Die soziale Sicherung – Geschichte und Zukunft	122
3.2	ÄNDERUNG DER ARBEITSWELT	126
3.2.1	Strukturwandel	126
3.2.2	IIOT und IOT – das Internet der Dinge	128
3.2.3	Das Internet der Dinge – Auswirkungen auf Arbeitswelt und Gesellschaft	130
3.2.4	Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote	132
3.2.5	Ursachen der Arbeitslosigkeit	134
3.2.6	Flexibilisierung der Arbeitswelt	136
	FRAGEBOGEN	138

4 DER MENSCH IN DER GESELLSCHAFT

4.1	SOZIALE SCHICHTUNG	140
4.1.1	Soziale Schichten und Milieus	140
4.1.2	Randgruppen: Von der Gesellschaft gemacht?	142
4.1.3	Randgruppen in unserer Gesellschaft	144
4.1.4	Ausländer in Deutschland - das Aufenthaltsrecht	146
4.2	GESELLSCHAFTLICHER GRUNDBAUSTEIN – DIE FAMILIE	148
4.2.1	Wandel der Familie	148
4.2.2	Deutschland und seine Kinder – die demografische Entwicklung	150
4.2.3	Familie und Partnerschaft	152
4.2.4	Spannungsfelder in der Familie	154
4.2.5	Familienrecht	156
4.3	IN DER GESELLSCHAFT LEBEN	158
4.3.1	Vom Mitmachen, Dazugehören und Anderssein – Sozialisation im Jugendalter	158
4.3.2	Extremismus in Deutschland	160
4.3.3	Jugendkriminalität	162
4.3.4	Drogen sind wie Münzen: Sie haben zwei Seiten	164
4.3.5	Abhängigkeit	166
4.3.6	Arbeitszeit – Freizeit – Lebenszeit	168
4.3.7	Sekten	170
	WANDZEITUNG	172

5 POLITISCHE MEINUNGS- UND WILLENSBILDUNG..... 173

5.1 MEINUNGSBILDUNG MIT UND DURCH MEDIEN..... 174

5.1.1 Aufgaben und Funktion der Massenmedien..... 174

5.1.2 „Moderne Medien“ – welche Auswirkungen hat der Medienkonsum auf uns? 176

5.1.3 Die Rundfunklandschaft in der Bundesrepublik Deutschland 178

5.1.4 Das Internet – eine Datenfundgrube?..... 180

5.2 DAS POLITISCHE SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND..... 182

5.2.1 Herzstück unseres Staates – das Grundgesetz..... 182

5.2.2 Merkmale von Demokratie und Diktatur ... 184

5.2.3 Das Fundament der Demokratie – die Verfassungsgrundsätze..... 186

5.2.4 Wie der Staatsaufbau der Bundesrepublik gegliedert ist 188

5.2.5 Das Spielfeld der Politik – der Deutsche Bundestag 190

5.2.6 Ländereinfluss auf die Bundespolitik – der Bundesrat..... 192

5.2.7 Die Akteure im Deutschen Bundestag – Regierungsfractionen und Opposition..... 194

5.2.8 Wie ein Gesetz entsteht 196

5.2.9 Oberster Repräsentant des Staates – der Bundespräsident..... 198

5.2.10 Hüter des Grundgesetzes – das Bundesverfassungsgericht 200

5.2.11 Die politischen Vereine – die Parteien..... 202

5.2.12 Verbände – eine Möglichkeit für die Durchsetzung gesellschaftlicher Interessen..... 204

5.3 WÄHLEN UND MITBESTIMMEN – GRUNDLAGEN DER DEMOKRATIE 206

5.3.1 Begriff und Funktion der Wahl 206

5.3.2 Spielregeln für die Wahl – Wahlrechtsgrundsätze 208

5.3.3 Das Wahlverfahren zum Deutschen Bundestag..... 210

5.3.4 Wählen, wählen, wählen – die Landtags- und Kommunalwahlen 212

5.3.5 Werbung um Wählerstimmen – der Wahlkampf. 214

5.3.6 Keine Lust auf Politik – Politikverdrossenheit..... 216

5.3.7 Bürgerinitiativen – Möglichkeit politischer Einflussnahme? 218

5.3.8 Der wehrhafte Bürger – Petitionen und Demonstrationen..... 220

INFORMATIONSBESCHAFFUNG/ RECHERCHE 222

6 JÜNGERE DEUTSCHE GESCHICHTE – EIN ÜBERBLICK..... 223

6.1 VON WEIMAR BIS ZUM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS 224

6.1.1 Aufstieg und Fall der Weimarer Republik..... 224

6.1.2 Nationalsozialistische Machtergreifung..... 226

6.1.3 Das nationalsozialistische System..... 228

6.1.4 Die Ideologie der Nationalsozialisten 230

6.1.5 Die Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung 232

6.1.6 Widerstand gegen den Nationalsozialismus..... 234

6.1.7 Das Dritte Reich im Zweiten Weltkrieg 236

6.2 VON DER TEILUNG BIS ZUM EINIGUNGSPROZESS 238

6.2.1 Deutschland nach 1945 – das Potsdamer Abkommen..... 238

6.2.2 Zwei deutsche Staaten entstehen..... 240

6.2.3	Das westdeutsche Wirtschaftswunder	242
6.2.4	Der Marshallplan.....	244
6.2.5	Entwicklungen in Ost- und Westdeutschland im Überblick	246
6.2.6	Das Jahr 1989	248
6.2.7	Probleme und Entwicklungstendenzen in den östlichen Bundesländern	250
6.2.8	War die DDR ein Unrechtsstaat?	252
	REFERAT.....	254

7 EUROPA IM WANDEL - DIE EUROPÄISCHE UNION 255

7.1	2000 JAHRE EUROPA – EINE BEWEGTE GESCHICHTE	256
7.2	DER WEG ZUR EUROPÄISCHEN UNION ..	258
7.3	AUFBAU UND FUNKTION DER EUROPÄISCHEN UNION.....	260
7.3.1	Europäische Institutionen und ihre Aufgaben.	260
7.3.2	Die drei Säulen der Europäischen Union ...	262
7.3.3	Wir leben und arbeiten im europäischen Binnenmarkt.....	264
7.3.4	Ein Beispiel europäischer Zusammenarbeit – die Agrarpolitik	266
7.4	EIN GEWACHSENES HAUS – DIE EU-ERWEITERUNG.....	268
7.5	DIE EUROKRISE – FOLGE DER WELTFINANZKRISE	270
7.6	DER EURO-RETTUNGSSCHIRM AM BEISPIEL GRIECHENLANDS	272
7.7	WIE WEITER MIT DER EU?.....	274
	SZENARIO	276

8 MENSCHENRECHTE – FRIEDEN – UMWELT 277

8.1	DURCHSETZUNG DER MENSCHENRECHTE.....	278
8.2	FRIEDENSSICHERUNG	280
8.2.1	Zum Friedensbegriff	280
8.2.2	Die Bedrohung des Friedens	282
8.2.3	Terrorismus	284
8.2.4	Die NATO	286
8.2.5	Die OSZE	288
8.2.6	Die UNO – Sicherung des Weltfriedens....	290
8.2.7	Die Bundeswehr	292
8.2.8	Die Wehrpflicht	294
8.2.9	Freiwilligendienste.....	296
8.3	ÖKOLOGIE	298
8.3.1	Umweltprobleme	298
8.3.2	Ökologie kontra Ökonomie.....	300
8.3.3	Ziele und Instrumente der Umweltpolitik.....	302
8.3.4	Energiewende – Chance oder Risiko?	304
8.4	EINE WELT?	306
8.4.1	Zur Situation der Entwicklungsländer.....	306
8.4.2	Ursachen der Unterentwicklung	308
8.4.3	Entwicklungshilfe.....	310
8.5	DIE GLOBALISIERUNG	312
	DEBATTE/PRO-UND- KONTRA-DISKUSSION	314
	SACHWORTVERZEICHNIS	315